

# Rätsel und Spiele

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

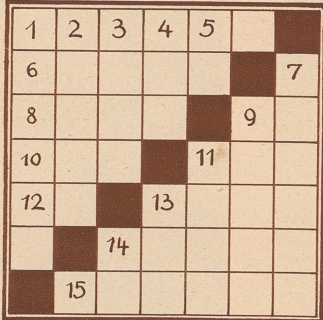
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Rätsel und Spiele

## RATSEL

### Kreuzworträtsel



Bedeutung der Wörter:

- Von links nach rechts:  
 1. Deutsche Hafenstadt, 6. Unangenehmer Zustand der Brief-tasche, 8. Gartenzierde, 9. Fürwort, 10. Geisteskrank, 11. Zum Gehen und Fahren, 12. Franz. Verneinung, 13. Ortsbestimmung, 14. Farbenbehälter, 15. Was 7 senkrecht nicht kennt.
- Von oben nach unten:  
 1. Abnormität, 2. Wie 6 wagrecht, 3. Kohlenprodukt, 4. Platz, Lagenbestimmung, 5. Wie 12 wagrecht, 7. Kennt 15 wagrecht nicht, 9. Waffe, 11. Tierisches Erzeugnis, 13. Unwahrheit, 14. Franz. Fürwort.

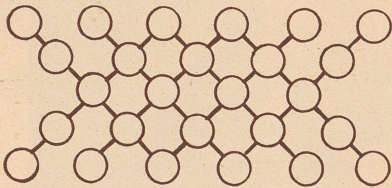
### Kastenrätsel

A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
B	C	D	D	D	E	E	E	E	E	E
I	I	I	I	K	K	L	L	L	L	L
L	L	M	N	N	N	N	O	O	O	O
O	R	R	R	S	S	S	S	S	T	T
T	T	U	U	U	V	V	W	W	Y	Y

Die Buchstaben sind derart zu ordnen, daß die senkrechten Reihen Wörter folgender Bedeutung ergeben:  
 1. Reformator, 2. Mädchenname, 3. Bautechn. Begriff, 4. Gestalt aus der griechischen Sage, 5. Mädchenname, 6. Literaturerzeugnis, 7. Ueberschwang, 8. Land in Nordamerika, 9. Engl. Physiker, 10. Gestalt aus einer Waldoper.

Bei richtiger Lösung nennt die oberste wagrechte Reihe einen staatsrechtlichen Begriff, die unterste wagrechte Reihe ein Land im Stillen Ozean.

### Staketrätsel



Die Buchstaben

A B B D D E E E E I L L M M  
 N N O O O O O R S S T T W

sind derart in die Kreise obiger Figur zu setzen, daß acht Wörter entstehen, die von oben nach unten gelesen werden. Die nach links unten gerichteten Wörter bedeuten: 1. Wahlspruch, 2. Biblische Stadt, 3. Teil der Beine, 4. Waldgott.

Die nach rechts unten gerichteten Wörter bedeuten: 1. Baumaterial, 2. Stoffart, 3. Verfallener Stoff, 4. Heilmittel.

### Auflösung zum Rässelsprung in Nr. 4

Hast du erblickt das Licht der Welt,  
 Siehst du an deiner Weigen;  
 Zwei eigne Gaben liegen;  
 Dein bleiben beide ungewählt:  
 Das Lachen um dein Weinen  
 Gar froh zu überschneien;  
 Das Weinen, um dein Lachen  
 In Kürze wett zu machen.

Konst. von Wurzbach

Auflösung zum Ergänzungsrätsel in Nr. 4  
 Schachtel, Oberhaupt, Heimreise, Provision, Depositum, Praktikus, Statistik, Gesandter, Richelieu = Christine

### Auflösung zum Silbenrätsel in Nr. 4

1. Wiesel, 2. Einback, 3. Reklame, 4. Bali, 5. Adelboden, 6. Rampe, 7. Feuerland, 8. Umberto, 9. Sperber, 10. Stephenson, 11. Gebirge, 12. Ehrenlegion, 13. Honduras, 14. Tiara, 15. Steppe, 16. Omelette, 17. Lohengrin

Wer barfuß geht, soll keine Dornen säen.

### Auflösung zum Buchstabensuchrätsel in Nr. 4

Wette, Elias, Riese, Dohle, Iridium, Ebene, Ebro, Infam, Nie, Seite, Andreas, Mütze, Kohle, Eichel, Ibis, Tanne, Nähe, Ischias, Coupé, Haar, Titan, Leber, Irene, Elias, Ball, Tarif, Diele =

Wer die Einsamkeit nicht liebt, der liebt auch nicht die Freiheit

## BRIDGE

### Bridge-Aufgabe Nr. 5

♠ K, B, 6, 3  
 ♥ K, 6  
 ♦ — — — —  
 ♣ K, 9, 3

8, 9 ♠ B  
 9, D ♠ Y Z  
 4, 6, 7, D ♠  
 D ♣ A

♠ 4  
 ♥ — — — —  
 ♦ K, 9, 5, 3  
 ♣ 10, 8, 5, 4

Pik ist Atout. A, am Spiel, gibt gegen jede Verteidigung nicht mehr als einen Stich ab. Wie muß gespielt werden?

### Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 4

- A: Treff 8, 3, 10, 9
  - B: Cœur 10, Bube (1), Dame, 5
  - A: Cœur 8, 7, Treff 5 (3), Cœur 3
  - A: Cœur 6, Treff 6, Treff As (1), Cœur 4
  - A: Karo König, Pik 5, Karo 6, Karo 3
  - A: Karo 4, Pik 10, Karo 9, Karo Bube. Z kann nur diesen oder den letzten Stich machen.
- (1) —
- B: Cœur 10, 3, 6, 5
  - B: Treff As, Cœur 4 (a), Cœur 8, Treff 6
  - A: Cœur Dame, 7, Treff 5, Cœur Bube
  - A: Karo König usw.
- (a) —
- B: Treff As, Karo 3, Pik 8, Treff 6
  - B: Treff 5, Karo 7, Cœur 8, Treff König
  - A: Cœur Dame, 7, Karo 6, Cœur 4
  - A: Karo König, Pik 5, Karo 9, Karo Bube. Und Z macht den letzten Stich mit Atout-Bube.

## SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten

### Das Meisterturnier in Hastings.

Wie Sultan Khan geschlagen wurde.

### Partie Nr. 65

Gespielt in der 5. Runde, am 2. Januar 1931.

- Weiß: Winter, England      Schwarz: Sultan Khan, Indien
- |                        |                       |             |                      |
|------------------------|-----------------------|-------------|----------------------|
| 1. d2—d4               | Sg8—f6                | 24. Dc2—b3+ | d6—d5                |
| 2. c2—c4               | e7—e6                 | 25. Lf5—e6+ | Kg8—h7               |
| 3. Sb1—c3              | Lf8—b4                | 26. Db3—h3+ | Kh7—g6               |
| 4. Dd1—b3              | c7—e5                 | 27. Le6×d5  | Sc6—d4               |
| 5. d4×c5               | Sb8—e6                | 28. Dh3—g4+ | Kg6—h6 <sup>1)</sup> |
| 6. Sg1—f3              | Sf6—e4                | 29. La1×d4  | e5×d4                |
| 7. Lc1—d2              | Se4×c5                | 30. Dg4—h4+ | Kh6—g6               |
| 8. Db3—c2              | f7—f5                 | 31. Td1×d4  | Sc8—e7               |
| 9. g2—g3 <sup>2)</sup> | 0—0                   | 32. Ld5—c4+ | Kg6—f7               |
| 10. Lf1—g2             | d7—d6                 | 33. Dh4—h5+ | Kf7—f6               |
| 11. Ta1—d1             | e6—e5                 | 34. Tf1—d1  | Tf8—h8               |
| 12. a2—a3              | Lb4×c3                | 35. Dh5—g4  | Td8×d4               |
| 13. Ld2×c3             | Dd8—c7                | 36. Td1×d4  | Dc7—e5               |
| 14. 0—0                | f5—f4 <sup>3)</sup>   | 37. Td4—d6+ | Kf6—f7               |
| 15. Dc2—d2             | Lc8—g4 <sup>4)</sup>  | 38. Le4—d3  | b7—b5                |
| 16. b2—b4              | Se5—a4 <sup>5)</sup>  | 39. Ld3×b5  | g7—g5                |
| 17. Lc3—a1             | Ta8—d8                | 40. Lb5—c4+ | Kf7—f8               |
| 18. Dd2—c2             | Sa4—b6 <sup>6)</sup>  | 41. Td4—d8+ | Kf8—g7               |
| 19. Sf3—g5             | Lg4—f5                | 42. Td8×h8  | Kg7×h8               |
| 20. Lg2—e4             | h7—h6 <sup>7)</sup>   | 43. Dg4—h5+ | Kh8—g7               |
| 21. Lc4×f5             | h6×g5 <sup>8)</sup>   | 44. Dh5—f7+ | Kg7—h8 <sup>9)</sup> |
| 22. g3×f4!             | g5×f4 <sup>10)</sup>  | 45. Df7—f8+ | Aufgegeben           |
| 23. c4—c5              | Sb6—c8 <sup>11)</sup> |             |                      |

<sup>1)</sup> Winter hält dies für seine Erfindung. Wahrscheinlich ist dieser Zug aber auch von andern Meistern etwa zu gleicher Zeit versucht worden. Der Läufer steht tatsächlich auf g2 am wirkungsvollsten.

<sup>2)</sup> Ein positioneller Fehler. Weiß hat nun die Möglichkeit, immer auf der langen Diagonalen b1—h7 einen Angriff gegen die geschwächte feindliche Königsstellung einzuleiten.

<sup>3)</sup> Deckt indirekt den Bauern d6. Wenn nämlich 16. D×d6, D×d6 17. T×d6, e4 18. Se5 S×e5 19. L×e5, L×e2!

<sup>4)</sup> Der einzige Zug. Wenn 16. Se6 oder d7, so 17. D×d6 und die in der vorigen Anmerkung erwähnte Variante ist nicht möglich, da der Springer einsteht. Auf 16... Sb3 folgt 17. Dd5+ nebst 18. e5.

<sup>5)</sup> Besser war 18... L×f3, z. B. 19. L×f3, Sb6 20. Td2 mit weiterem Druck auf der c-Linie.

<sup>6)</sup> Wenn 20... L×f5, so 21. D×e4 und Schwarz verliert wegen der Mattdrohung auf h7 durch Se6 die Qualität.

<sup>7)</sup> Auf 22... e×f4 folgt 23. Le6+, Kh8 24. Dg6, Tf6 25. Dh5+, Th6 26. D×T≠.

<sup>8)</sup> Falls 23... d×c, so 24. Db3+, e4 25. Dh3, Kf7 26. Dh5+ Kc7 27. Dg5+ etc.

<sup>9)</sup> Besser als 25. T×d5, worauf Schwarz mit 25... Df7 ein Gegenspiel versuchen könnte.

<sup>10)</sup> Auf 28... Kf6 konnte Weiß durch 29. T×d4, e×d 30. L×d4+ Kc7 31. D×g7+ die Dame gewinnen.

<sup>11)</sup> Auch 44... Kh6 würde wegen 45. Dc6+ der Partiaufgabe gleichkommen.

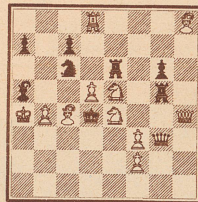
Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

### Zu unsern Problemen

Heute bieten wir den Freunden leichterer Kost vier Zweizüger, die im 13. Informal Turnier der «British Chess Problem Society» ausgezeichnet wurden.

### Problem Nr. 159

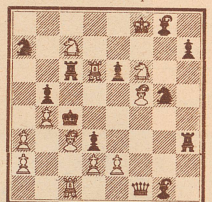
N. EASTER, BAUSTEAD  
 1. u. 2. Pr. ex aequo



Matt in 2 Zügen

### Problem Nr. 160

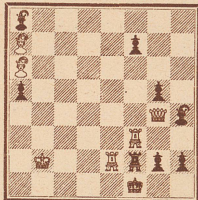
C. S. KIPPING, WEDNESBURY  
 1. u. 2. Pr. ex aequo



Matt in 2 Zügen

### Problem Nr. 161

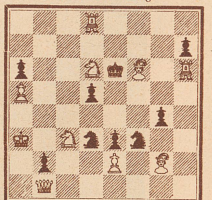
F. BOHM, PESTERSZEBET  
 1. Ehr. Erwähnung



Matt in 2 Zügen

### Problem Nr. 162

J. FRANCEY, BANGOR  
 2. Ehr. Erwähnung



Matt in 2 Zügen

### Lösungen:

- Nr. 146:** 1. Te8!  
 1... S×e5 D×e5 L×e5 Kf5 L×g2 Droh.  
 2. Df3 D×h7 Sd6 L×d3 D×g4 Le6+  
 1. Te7?, Dc8! 1. D×h3? Sh2!
- Nr. 147:** 1. Sg3!  
 1... K×S S×g3 S×L S×d6 D×T D×S Droh.  
 2. S×S Dc1 Sf7 D×S Sdf5 Dc1 Sh5+
- Nr. 148:** 1. Tg7!, h6 2. Tf4, h5 3. Tg2, h4 4. Th2≠.  
 1... h5 2. Sh6, h4 3. Sg4, Kg1 4. S×f2≠.
- Nr. 149:** 1. Le5 droht 2. Sd5+ etc. 1... Sh5 2. Kc1 etc.  
 1... Sc8 2. Kb3 etc.
- Nr. 150:** 1. Dd2  
 1... Sb6 Sf6 Sc5 Se5 c6 c5 Droh.  
 2. Dh6 Dh6 Dg5 Dg5 Dh6 Dg5 Dh2+
- Nr. 151:** 1. Dh5, g2—g1S 2. Kb5, Sf3 3. D×h7≠  
 1... g2—g1D 2. Td2+ etc. 1... Sb3 2. Df3+ etc.
- Nr. 152:** 1. D×e6! droht 2. D×f5 und 2. D×e7≠  
 1... Sf3 2. Tg2≠.





**KUNST AUF DEM EIS.**

Links zwei fesse Wienerinnen. Machen Sie's ihnen nach, ohne um-zupurzeln! — Rechts: Schnelle Bedienung zugesichert. Wenn der «Herr Ober» nur nicht seine Teller fliegen lässt! Und wie macht er's wohl mit vollen Suppentellern?

(Phot. Seidel)



**Peter Spoiser**, der hochbegabte Zürcher Pianist, hat soeben eine Konzerttournee in Südfrankreich mit großem Erfolg absolviert und wird in nächster Zeit in allen größeren deutschen Städten konzertieren



**Vier Ski-Springergrößen dieses Winters.** Von links nach rechts: Chiogna, Trojani, Kielland und Kaufmann (Phot. Schocher)



**Der neue Präsident des Weltgerichtshofes** im Haag, der frühere japanische Botschafter in Paris Mineichiro Adachi

hält nach seiner Vereidigung am 20. Januar seine Eröffnungsrede



**WALTER MITTELHOLZER**

ist von seinem dritten Afrikaflug zurück und wohlbehalten in Dübendorf gelandet. Eine große Menge von Freunden und Verehrern stürmte auf die Maschine los, als sie kaum stand. Ihr entstieg braun-gebrannt Mittelholzer, Kapitän Wood, Pilot Zimmermann und der Mechaniker Wegmann. «Ich habe über 1000 Aufnahmen für Sie mitgebracht», sagte Mittelholzer zu unserm Redaktor, als er ein paar Atemzüge Schweizer Winterluft getan hatte. «Die photographische Ausbeute ist die beste, die ich je aus Afrika mitgebracht habe.» Die «Zürcher Illustrierte» wird also in den kommenden Nummern — als einzige Zeitung in der Schweiz — hochinteressante Mittelholzer-Bilder in ausgiebigem Maße publizieren (Phot. Staub)